



SC WEIHER WIL

PROTOKOLL DER JUBILÄUMS-HAUPTVERSAMMLUNG **SPORTCLUB WEIHER, WIL**

am 14. JANUAR 2022 in der Mensa Lindenhof Wil

Anwesend: 33 Mitglieder + 2 Neumitglieder
Entschuldigt: 15 Mitglieder

Ab 18.00 Uhr trafen sich die SC Weiher-Sportler zum Apéro. 2G und Einhaltung der Covid-Regeln war Bedingung um an der HV teilzunehmen.

1. Begrüssung

Etwas nach halb sieben Uhr machte sich der Präsident, Pius Schmucki, bemerkbar und eröffnete die 50. Jahresversammlung mit sinnigen Worten und begrüßte die Anwesenden und im Spezielle unser Ehrenmitglied Chrigel Eggenberger, den ehemaligen Präsident Hansjörg Rohner sowie die 2 neuen Mitglieder. Ein Gruss und Dank galt dem Servier- und Küchenpersonal. Mit einigen organisatorischen Informationen leitete zur Wahl der Stimmenzähler über. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden Jan Thurnheer und Markus Tedaldi. Absolutes Mehr bis zur Aufnahme der Neumitglieder 17 und danach 18.

Da niemand einen Einwand zur Traktandenliste machte, erklärte der Präsident die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 17. JANUAR 2020

Das Protokoll der HV 2020 wurde jedem Mitglied zugeschickt. Der Tagesaktuar, Josef Koller, machte auf einen Fehler im Protokoll aufmerksam. Unter Punkt 5 Jahresberichte ist 2018 vermerkt, sollte aber 2019 sein. Da sich niemand zum Protokoll äusserte, liess der Präsident darüber abstimmen. Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt und vom Präsident verdankt.

3. Anträge

Der Vorstand beantragt, dass für die Jubiläumsreise ein zusätzlicher Betrag von Fr. 4'000 budgetiert wird und zusammen mit dem ordentlichen Budget genehmigt wird.

4. Mutationen

Das aktive Mitglied Heinz Kunz haben wir durch Tod verloren. Er ist im Herbst verstorben.

Ohne Rückmeldung und nicht bezahlen des Mitgliederbeitrages sind Lukas Pelzmann, Adriano Alizzi und Carlos Ares vom Verein ausgeschlossen worden.

Die beiden Neumitglieder Arlind Memeti, Fussballer, und Edi Krähemann, Velofahrer, wurden nach kurzer Vorstellung mit Applaus aufgenommen.

Mitgliederbestand neu: 59 Mitglieder

5. Jahresberichte 2021

5.1. Bericht des Velo-Obmannes

Ein weiteres Corona-Jahr liegt hinter uns. Die Einschränkungen für uns Velofahrer bezüglich Vereinsaktivitäten waren glücklicherweise gering, so konnten wir unsere Ausfahrten wie geplant durchführen. Trotzdem war 2021 für uns ein aussergewöhnliches Jahr. Ein guter Kollege und Freund weilt nicht mehr unter uns. Der Tod von Heinz Kunz hat uns alle getroffen und ich darf sagen, wir vermissen ihn. Vor allem am Veloplausch war er unser umsichtiger Begleiter und Chauffeur. Seine zuvorkommende und hilfsbereite Art wussten wir alle zu schätzen. Von weiteren tragischen Ereignissen blieben wir verschont, denn der Sturz von Oskar Hug hatte zum Glück keine ernsthaften Folgen. Der diesjährige Sommer war wettermässig nicht mit den Vorjähriegen vergleichbar. Trotzdem war es uns möglich von 30 Anlässen derer 24 durchzuführen. Manchmal brauchte es etwas Überwindung bei kühlem und unsicherem Wetter aufs Velo zu steigen. WhatsApp sei Dank, dass sich immer jemanden finden liess, der bereit war, mitzufahren. Die Beteiligung entsprach etwa den vergangenen Jahren d.h. pro Anlass durchschnittlich 10 Teilnehmer. Fast 1700 km waren geplant.

Davon haben folgende Kollegen über 1000 km zurückgelegt: Bruno Scherrer 1207 km, meine Wenigkeit 1205, Charly Schmid 1106, Kurt Hürlimann 1102, Edi Krähemann 1101, Armin Rickenmann 1078 und Kurt Stauffer 1008. Höhepunkte waren der Veloplausch bei sehr guten Wetterbedingung mit Suhr als Mittelpunkt. Am Dienstag, 31. August 2021 starteten 12 Velofahrer mit ihren Rädern in Obfelden. Durchs Reusstal ging's über Sins nach Ballwil und weiter nach Hochdorf, wo wir uns am Mittag im Restaurant des Altersheims bestens und günstig verpflegten. Am Nachmittag genossen wir die Fahrt entlang dem Baldegger- und Hallwilersee mit einem Bierhalt bei Birrwil unten am See. Danach folgten 200 Höhenmeter Aufstieg Richtung Wynental nach Suhr, wo wir im Hotel Kreuz 2 Nächte logierten. Im nahen Restaurant Dietiker verbrachten wir den Abend bei ausgezeichnetem Speis und Trank. Für Mittwoch war eine Tagestour geplant, die uns nach Beromünster vorbei am berühmten Sendemast hinunter nach Sursee und Mauensee führte, wo wir wiederum prima zu Mittag assen. Bei der Fahrt nach Sursee wurden wir Zeugen eines Unfalls, bei dem sich wegen eines Überholmanövers zwei Autos touchierten. Glücklicherweise ohne uns zu verletzen. Danach ging's in zwei Gruppen weiter. Eine Gruppe wählte den kürzeren Rückweg durchs Wiggertal und die andere Gruppe nahm den etwas längeren Weg über Altbüron und Pfaffnau. Apéro und Nachtessen wieder in der Gartenwirtschaft Dietiker weil's so gut war. Nach dem ausgiebigen Frühstück war am Donnerstag eine Halbtagestour nach Bimensdorf angesagt. In Bremgarten trafen sich die beiden Gruppen zum Znünihalt. Auf getrennten Wegen fuhren die beiden Gruppen Richtung Birmensdorf. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschloss die stärkere Gruppe etwas vor Birmensdorf in Landikon in einer Pizzeria Mittagshalt zu machen, die um 14 Uhr schliesst. Die Wirtsleute waren bereit, uns auch nach 14 Uhr noch zu bewirten so dass sich die 2. Gruppe auch ausgiebig verpflegen konnte. Walti Lützelschwab chauffierte uns anschliessend problemlos nach Wil zurück. Der diesjährige Veloplausch, den wir bei besten Wetterverhältnissen durchführen konnten, bleibt uns trotz einigen Covid-Restriktionen, in bester Erinnerung.

Auf der traditionellen Fahrt an den Walensee genossen wir sonniges Wetter. Markus und Edith Tedaldi bewirteten uns wieder ausgiebig. Weiter waren wir am 70. Geburtstag bei Beda zu Gast und Edi offerierte seinen Estand auf seiner Terrasse. Herzlichen Dank an Beda, Edi und Markus und ihren Ehefrauen für die vorzügliche Bewirtung und Gastfreundschaft.

An dieser Stelle danke ich allen Velofahrern für die ausgezeichnete Kameradschaft in der Hoffnung auf ein erfreuliches 2022.

5.2. Bericht des Fussball-Trainers

Anders als üblich startete das Fussballjahr erst Anfangs Juni. Aus sportlicher Sicht gibt es zum letzten Jahr auch nicht viel zu erzählen. Wir konnten keine Spiele organisieren und an keinem Turnier teilnehmen. Der Grund dürfte den meisten Anwesenden bekannt sein.

Immerhin konnten wir regelmässig 45min lang gegen den FC Post im Training antreten was aber mittlerweile oft eine einseitige Angelegenheit zu unseren Gunsten darstellt.

Nach zwei Wochen Herbstpause starteten wir Ende Oktober dann in die Hallensaison. Das Training konnte trotz eingeführter Zertifikatspflicht bis Mitte Dezember durchgeführt werden. Seit dem 15. Dezember befinden wir uns allerdings in einer Zwangspause, da 2G+ zurzeit eine zu harte Auflage darstellt. Wir hoffen das wir das Training Ende Januar wieder aufnehmen können, wenn genügend Spieler ihre Booster-Impfung erhalten haben. Wer wissen will ob das geklappt hat, soll doch bitte nächstes Jahr wieder an der HV teilnehmen.

Ergebnistechnisch lässt sich also kein Fazit über das letzte Jahr ziehen. Dennoch gab es einige sportliche Erfolge. Mittlerweile steht uns ein Kern aus 8-10 Spielern zur Verfügung die SEHR regelmässig im Training erscheinen. Das erlaubt es endlich klare Positionen zuzuordnen und die Spieler beginnen zu verstehen was von Ihnen erwartet wird.

Laufwege werden immer mehr zur Intuition und die hohen Bälle haben wir ENDLICH, ENDLICH komplett ausgerottet, was meinen Puls im Training deutlich senkt.

Dieses Jahr hat uns allen etwas abverlangt. Und auch wenn wir die Hälfte des Jahres nicht Trainieren konnten hat sich das Team im zwischenmenschlichen Bereich meiner Meinung nach stark verbessert. Spieler trafen sich öfters mal ausserhalb des Platzes und man hat das Gefühl, das den Spielern das Training und die Gemeinschaft wichtig sind. Es macht Spass dem Team zu zuschauen, wie es immer mehr zusammenwächst und ich hoffe wir können in diesem Jahr in einem Ernstkampf zeigen, dass wir vielleicht nicht die besseren Fussballspieler, dafür aber, dass besser Team sind.

5.3. Bericht des Präsidenten

Geehrte SC Weiher Mitglieder

Der Jubiläumsbericht folgt mit einem humoristischen Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte nach dem Essen..

Ja wie soll ich anfangen! Was war das für ein Jahr. Gab es Krankheiten oder was geht in dieser Welt ab? So was gab es noch nie, wir dachten alle, dass die Krankheit in einem Jahr vorbei ist, nun ist es ein Geschwür, wie geht es weiter.....

Über das 2020 kann ich nicht viel erzählen. Die Krankheit hatte uns fest im Griff. Wir mussten einiges neu lernen und erfahren. Ich kann darf nicht zur Arbeit, ich darf nicht zum Apéro, zum Bier, zum Essen – unglaublich. Das 2020 war ein erschreckendes Jahr.

HV 2021 abgesagt, unglaublich dieses Geschwür. Jassabend abgesagt, wer ist schuld das Geschwür.

Velofahren erlaubt, juhui endlich Sport

Fussballspielen nein, Training ja. Der Kopf denkt, der Fuss versenkt

Oder wie war das

Biken so la la, manchmal zwei, dann drei, dann fünf, dann Regen

dann am Restaurant vorbei, Es war ein geknorzt, aber das Final war perfekt.

Maibummel abgesagt - das Geschwür ist wieder da.

Helfereinsatz abgesagt - das Geschwür lebt.

Veloplausch durchgeführt - super gratuliere es geht doch.

Stadtfest abgesagt - das Geschwür geht in die dritte Runde.

Bergtour durchgeführt - es war ein Krampf, aber genial. Danke Ruedi und Mäger

Chlausabend durchgeführt. Am Lagerfeuer ist es am Schönsten. Ä St. Galler Brotwurst mit äm ä richtige Bürlü vom Bruno isch einfach guät. Das war ein gelungener Anlass. Danke den jungen Fussballern.

Ja was soll man zu einem solchen Jahr mit einem solchen Geschwür nur sagen....

Es gab überall x absagen, x Überraschungen, x mal so dann, x mal anders. Auch schön bist du vorbei 2021. Nun wünsche ich allen ein geschwürloses gutes 2022. Hoffe, dass ich nächstes Jahr nicht mehr vom Geschwür reden muss.

Hochachtungsvoll euer Präsident.

Sämtliche Berichte wurden genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Unser Kassier, Patrick Zehnder, kommt auf ein spezielles Jahr zu sprechen da nur wenige Anlässe durchgeführt werden konnten und entsprechend widerspiegelt sich dies in der Kasse. Die Mitgliederbeiträge waren die einzige Einnahme und ergeben Fr. 3'520.-. Auf der Aufwandseite stehen diverse Ausgaben, Veloplausch, Bergtour, Campingwochenende und Klausabend mit total Fr. 2'765.80 zu Buche. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 754.20. Somit beträgt das Gesamtvermögen per 31.12.2021 Fr. 15'241.-.

Der Ordnungshalber wurde zuerst der Revisorenbericht über das Jahr 2020 behandelt.

Maurin Spiess verliest den, von ihm und Walter Lützelschwab erstellten Revisorenbericht vom 26. März 2021, mit folgendem Antrag:

1. Kassier und Vorstand sind für die Rechnung 2020 zu entlasten.
2. Dem Kassier und dem Vorstand sind für die geleistete Arbeit den Dank auszusprechen.

Beiden Anträgen wurden mit Applaus zugestimmt.

Anschliessend verlas Maurin den Revisorenbericht 2021 und brachte folgende Anträge zur Abstimmung:

1. Kassier und Vorstand sind für die Rechnung 202 zu entlasten.
2. Dem Kassier und dem Vorstand sind für die geleistete Arbeit den Dank auszusprechen.

Beiden Anträgen wurden ebenfalls mit Applaus zugestimmt.

7. Budget / Jahresbeitrag 2022

Das Budget für 2022 basiert auf jenem von 2021 mit Einnahmen von Fr. 4'520.- und einem Aufwand von Fr. 11'500 inkl. den Fr. 4'000.- für die Jubiläumsreise. So ergibt sich ein Verlust von Fr. 6'980.-, Der Helfer Anlass am Triathlon Frauenfeld mit Fr. 1'000.00 Einnahmen bedingt den Einsatz von 20 Mitglieder. Zusätzlich werden 10 Mitglieder am Kantonalen Schwingfest in Wil einen Einsatz leisten und so noch zusätzlich einen Betrag in die Kasse holen. Dem Budget und dem Vereinsbeitrag von Fr. 60.- werden oppositionslos zugestimmt.

8. Ehrungen

Da 2021 keine HV stattfand, beginnt der Präsident mit Jubilaren von 2021 und ehrte folgende Mitglieder: Sämi Mundwyler und Jan Thurnheer für 10 Jahre Mitgliedschaft, Markus Baumgartner 20 Jahre, Hanspeter Müller 30 Jahre und Jürg Albrecht 40 Jahre. 2022 sind es die folgenden Mitglieder, die ein Jubiläum feiern: Pascal Okle 10 Jahre, Jörg Hansel 30 Jahre, Charly Schmid und Beat Hug 40 Jahre. Als Jubiläumsgeschenk erhielten alle eine Flasche Wein. Ein halbes Jahrhundert dabei ist Ruedi Wehrli als der SC Weiher noch als FC Radi gegründet wurde. Ihm wurde nebst einem

Gutschein für ein Nachtessen zu zweit die Ehrenmitgliedschaft zu teil, war er doch im wieder aktiv bei verschiedensten Anlässen als Turnierleiter, Reiseorganisator, Autor usw.

Der Präsident dankte den Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz und überreichte ihnen die obligate Flasche Wein oder so. Im Gegenzug dankte der Vizepräsident Mäger Kähli Pius Schmucki für seinen engagierten Einsatz mit dem Hinweis, seine Flasche Wein liege bereits in seinem Keller. Alle Ehrungen wurden mit Applaus gewürdigt.

9. Wahlen

Da keine Rücktritte vorlagen wurden bisherigen Revisoren Maurin Spiess und Walter Lützelschwab für ein weiteres Jahr mit Applaus bestätigt. Auch der Vorstand mit Vizepräsident Mäger Kähli, Kassier Patrick Zehnder, Aktuar Sämi Mundwyler und Beisitzer und Veloobmann Josef Koller wurden in Globo mit Applaus wieder gewählt. Der Präsident Pius Schmucki verdankt seine einstimmige Wiederwahl und fühlt sich geehrt.

10. Jahresprogramm 2022

Den Vorschlag fürs Jahresprogramm 2022 haben alle mit der Einladung zur HV erhalten. Folgendes Programm wird wie folgt einstimmig genehmigt.

Vereinsjahr 2022	
Jassabend	18. März 2022
Beginn Velo	29. März 2022
Beginn Fussball	11. April 2022
Beginn Plausch-Biken	Ab 16. April 2022 jeden 3. Samstag um 10.00h Ägelsee
Maibummel	08. Mai 2022
Helfereinsatz Schwingfest Wil	29. Mai 2022
Helfereinsatz Triathlon Frauenfeld	12. Juni 2022
Veloplousch	28.-30. Juni 2022
Ende Fussball	27. Juni 2022
Wiederbeginn Fussball	08. August 2022
Ausflug Camping Schaffhausen	offen
Jubiläumsreise	16.-18. Sept. 2022
Ende Fussball Bergholz	26. Sept. 2022
Beginn Fussball Hallentraining	26. Okt. 2022
Ende Velo	25. Okt. 2022
Chlausabend	3. Dez. 2022
HV 2023	13. Januar 2023

10. Verschiedenes

Der Präsident macht noch auf zwei Anlässe der Stadt aufmerksam

1. e-City Wil App Teilnehmende Vereine können darin ihren Veranstaltungskalender, Vereinschats aber auch gezielte Marketingmassnahmen für Anlässe in die e-City App integrieren. Maurin Spiess meldet sich und wird den SC Weiher an der Vorstellung der App vertreten.

2. Online Informationsanlass Sport-verein-t vom 19. Januar 2022 Marc Schönenberger wird an dieser Info den SC Weiher vertreten.

Ernst Abbt meldet sich und macht eine Rückblick auf die Bergtour im vergangenen Herbst. Er schildert seine Eindrücke auf eine lebhaft und humoristische Art und dankt Ruedi Wehrli für die tadellose und ideenreiche Organisation.

Da sich niemand meldete, konnte der Präsident um 20.35 Uhr die 50. Hauptversammlung mit einigen sinnlichen Worten schliessen, verbunden mit einem Dank für die fröhlichen Stunden 2021, die trotz Corona möglich waren. Fürs 2022 wünscht er allen eine gute Zeit und vor allem dass das Geschwür uns endlich in Ruhe lässt.

Rossrüti, 14. Januar 2022

Der Aktuar

Josef Koller